

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 24.

Sonnabend, den 26. März.

1910.

Die Nr. 12 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 17. März 1910, enthält:

Nr. 3733. Bekanntmachung, betreffend Ergänzung und Änderung der Anlage C zur Eisenbahn-Verkehrsordnung. Vom 9. März 1910.

Nr. 3734. Bekanntmachung, betreffend die Orte, die im Sinne der §§ 499, 604 der Zivilprozessordnung als Ein Ort anzusehen sind. Vom 11. März 1910

Die Nr. 13 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 17. März 1910, enthält:

Nr. 3735. Bekanntmachung, betreffend eine neue Ausgabe der dem Internationalen Übereinkommen über den Eisenbahnfrachtverkehr beigefügten Liste. Vom 1. März 1910.

Die Nr. 14 des Reichs-Gesetzblatts, ausgegeben zu Berlin, den 19. März 1910, enthält:

Nr. 3736. Freundschafts- und Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reiche und der Republik Bolivien. Vom 22. Juli 1908.

Nr. 3737. Abkommen zwischen dem Deutschen Reiche und dem Großherzogtum Luxemburg wegen Begründung einer Gemeinschaft der Leuchtmittelsteuer. Vom 14. Oktober 1909.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schlachter und Hausierer Johann Kowalski, geboren am 24. März 1884 in Radosk, Kreis Straßburg, zuletzt in Osnabrück wohnhaft, der flüchtig ist

und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, ihn zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten J. 227/10 sofort Mitteilung zu machen.

Detmold, den 23. März 1910.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Beschreibung:

Alter: 25 Jahre. Größe: 1,75 m. Haare: dunkelblond. Augen: blau. Nase: dick. Mund: mittel. Zähne: lückenhaft. Gesicht: oval. Bart: kleiner hellblonder Schnurrbart. Gesichtsfarbe: gesund. Sprache: deutsch.

Kleidung: dunkelfarbierte Hose, Manchester-Jacket, schwarzgestrickte Jacke mit weißen Knöpfen, grünlicher Hut und Schnürschuhe.

Besondere Kennzeichen: Tätowierungen: An beiden Handgelenken und am linken Arm ein Anker mit zwei Händen, am rechten Arm ein Armband und Herz mit einem Degen, sowie eine Büste von einem Marinesoldaten.

In unser Güterrechtsregister ist heute auf Seite 133 folgender Vermerk eingetragen worden:

Die Eheleute Ziegler August Brand und Caroline, geb. Hülmeier in Hüllentrup, haben durch Vertrag vom heutigen Tage Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart.

Lemgo, den 15. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht II.

Zusammenstellung der Lebensmittel- Die Preise der wichtigsten Lebensmittel

in den Orten	Getreide								Fleisch							
	Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Rindfleisch				Kalbfleisch			
	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Filet	schieres	Bratenstück mit Knochen	vom Bauche (Suppenfleisch)	Keule	schieres	Nieren- und Nickenstück	Karbonaden
Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	
für 50 kg.								für								
Barntrup	1050	1025	780	760	780	750	800	750	120	90	75	70	80	130	75	90
Blomberg	1050	1025	800	775	725	700	850	825	100	100	70	70	70	100	70	80
Detmold *	1200	1100	850	800	900	800	925	850	135	95	75	70	85	140	80	85
Horn	1100	1075	800	775	800	750	900	850	120	90	75	70	80	120	70	90
Lage	1100	1000	800	750	1000	700	1000	800	110	90	70	60	80	130	75	90
Lemgo *	1050	900	775	700	800	700	900	750								85-90
Salzungen	1150	1000	850	775	800	700	950	850	120	90	75	70	85	140	75	85
Schwalenberg	1050	1000	750		700		750	700	100	90	70	65	75		70	70
Alverdiffen	1050	1000	800	750	750	700	800	750	120	90	70	65	80	120	70	90
Böfingfeld	1050	1000	800	750	725	700	800	750	100	100	75	75	75	100	75	100
Brake	1200	1100	950	900	900	850	1000	950	110	100	75	75	80	100	75	90
Hohenhausen	1100	1050	800	750	750	700	950	900	70	100	70	70	75	100	70	80
Bad Meinberg	1050		775		725		800	700	110	90	70	65	80	115	75	90
Orlinghausen	1100	1050	800	750	750	700	700	650	125	100	75	70	90	120	85	90
Rijchenau	1100	1000	800	750	1100	900	1100	800		90	70	65	70		65	
Schlangen	1200	1150	850	800	700	650	950	900	120	80	70	65	90	100	80	90
Schötmar *	1050	1000	850	775	750	700	850	800	100	75	70	65	75	100	70	80

Preise für Anfang März 1910.

betrugen Anfang März 1910 in Pfennigen:

Schweinefleisch					Hülsenfrüchte						Speise-		Brot		Schweine-schmalz von Schlachthöfen	Butter		Eier	Vollmilch	
Hammelst.					Erbsen (gelbe)		Linsen		Bohnen (weiße)		kartoffeln		(gangbarste Sorte)			Molkerei u. Centrifugen	gew. Landbutter			
Bratenstück	Bauchstück	Kurzes	Keule	Vorderstück	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	Weißbrot	Schwarzbrot						
Qualität					Qualität		Qualität		Qualität		Qualität		Qualität		Qualität					
1/2 kg.					für 1/2 kg.						für 1 Etr.		für 2 1/2 kg.		für 1/2 kg.		für 1/2 kg.			für 1 l.
75	70	40	85	75	22	18	20	16	20	18	350	250	125	70	95	130	110	Stück 6	15	
80	80	30	75	70	16	15	26	25	20	18	300	275	70	65	80	130	120	.	18	
80	75	30	85	80	25	15	30	15	20	16	350	330	115	75	90	135	120	60	18	
75	70	35	75	70	20	18	16	15	18	16	350	270	125	75	90	130	115	55	16	
80	80	40	85	75	25	20	20	15	22	18	350	300	125	65	80	140	120	65	18	
85	80	35	90	80	24	20	20	18	20	.	350	250	.	75	80	135	110	55	16	
.	.	.	.	.	20	18	20	15	20	18	400	250	110	65	80	140	125	65	18	
85	80	35	90	80	18	.	15	.	24	.	350	300	150	75	.	135	100	Stück 5	15	
75	75	30	80	70	20	18	20	18	20	18	300	200	120	75	80	130	110	60	14	
75	75	35	75	75	16	16	16	16	20	20	300	250	150	65	90	120	110	54	14	
80	80	30	100	80	15	14	20	15	20	18	300	200	135	70	80	130	120	60	16	
80	80	30	80	80	18	16	20	18	20	18	.	.	125	75	.	120	100	45	15	
90	80	30	85	80	20	18	20	18	20	.	350	275	120	75	90	130	120	65	18	
90	85	45	80	75	20	.	20	16	25	20	350	300	130	62	100	135	120	80	18	
.	.	.	.	.	22	18	25	20	18	.	400	300	105	75	.	130	100	Stück 6	15	
90	80	40	75	60	20	18	16	15	19	17	350	300	120	75	90	140	110	45	18	
70	65	35	80	70	16	14	20	18	20	18	350	300	125	75	80	140	120	54	18	

in den Orten	M e h l				Speck (Räucher- ware)		Gersten- graupe		Gersten- grüße		Hafer- grüße		Buch- weizen		Hirse	
	Weizen=		Roggen=		fett durchwachsen		beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste	beste	geringste
	beste	geringste	beste	geringste												
	Qualität		Qualität				Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität	Qualität				
	für 1/2 kg.				für 1/2 kg.		für 1/2 kg.									
Barntrup	20	18	17	16	90	85	25	18	15	14	25	20	22	.	.	.
Blomberg	20	19	15	14	90	90	20	15	16	15	25	20	.	.	.	.
Detmold*	20	18	16	15	90	90	40	20	15	13	30	25	25	20	40	30
Horn	20	18	18	15	100	90	22	18	15	13	30	25	25	.	40	.
Lage*	22	20	16	15	90	90	25	17	15	13	30	22	.	.	.	.
Lemgo*	.	.	15	14	90	90	30	15	14	.	25	20	25	.	30	20
Salzufen	20	18	15	14	90	90	20	16	15	13	30	20	30	30	30	30
Schwalenberg	20	18	13	.	90	.	20	.	14	.	24	.	.	.	.	.
Alverdißfen	18	.	14	.	85	80	22	.	15	.	25	.	.	.	.	.
Böfingfeld	20	18	13	13	100	100	20	20	15	15	30	25	.	.	.	.
Brake	20	18	15	.	110	110	25	20	15	.	25	20	.	.	.	.
Hohenhausen	15	14	12	12	90	90	20	18	15	14	25	20	.	.	.	.
Bad Meinberg	20	.	18	.	90	90	20	.	20	.	25	.	.	.	.	.
Örlinghausen	20	18	15	13	100	100	25	20	20	.	25	20	24	.	40	.
Nißenau	22	.	.	.	90	85	20	.	16	.	22	.	.	.	.	.
Schlangen	18	17	14	13	100	100	25	20	15	13	25	22	22	20	35	30
Schötmar*	18	16	15	13	90	90	20	18	15	13	25	20	.	.	.	.

Anmerkung. An den mit * bezeichneten Orten werden regelmäßig Wochenmärkte abgehalten.

In unser Güterrechtsregister ist heute auf Seite 134 folgender Vermerk eingetragen worden:

Die Eheleute Landwirt Friedrich Kluckhuhn und Anna, geb. Plüger in Kluckhof, haben durch Vertrag vom heutigen Tage Gütergemeinschaft nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuchs vereinbart.

Lemgo, den 18. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht II.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangsversteigerung des im Grundbuche von Salzuflen Band 22 Blatt 532 auf den Namen des Klempnermeisters Friedrich Weismann in Salzuflen eingetragenen Grundstückes ist aufgehoben. Der auf den 29. d. M. bestimmte Termin fällt weg.

Salzuflen, den 19. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht I.

Zu der unter Nr. 62 des Handelsregisters A eingetragenen Firma G. H. Busmeyer & Co. in Lage ist heute eingetragen:

Kaufmann Heinrich Beweler ist aus der Firma ausgeschieden und die Kaufleute Hugo Beweler und Otto Busmeyer in Lage sind als neue Gesellschafter in die Firma eingetreten. Zur rechtverbindlichen Zeichnung und Vertretung der Firma ist der Kaufmann Ludwig Busmeyer allein berechtigt, während hierzu bezüglich der Gesellschafter Hugo Beweler und Otto Busmeyer die Unterschriften beider erforderlich sind.

Lage, den 18. März 1910.

Der Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts.

Das Ersuchen vom 28. Dezember 1909 um Ermittlung des Aufenthaltsortes des Arbeiters Albrecht Hennenhöfer aus Ershausen und Nachricht hierher wird wiederholt.

Lage, den 22. März 1910.

Fürstlich Bippisches Amtsgericht.

Alle diejenigen, welche Ansprüche an die den Colonen Johanning Nr. 67 und Vogelhang Nr. 15 in Bentorf und der Colona

Witwe Stuckmann in Solterwisch bei Exter auszahlenden Entschädigungsgelder für die zum Bau des Communalweges von Bentorf über Hanfenegge nach der Plögerei enteigneten Parzellen 89/13, 90/15, 91/16 Kartenbl. 1 und 300/19 und 301/139 Ktbl. 4 bis zum heutigen Termine nicht angemeldet haben, werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Hohenhausen, den 18. März 1910.

Der Enteignungs-Kommissar.

Riekehoff,

Amtsrichter.

In das Handelsregister A Nr. 23 ist zu der offenen Handelsgesellschaft A. Sturhann zu Weinberg eingetragen worden:

Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma ist auf die Witwe Marie Sturhann zu Weinberg übergegangen; die Procura der Marie Sturhann ist erloschen und dem Kaufmann Adolf Sturhann zu Weinberg ist Procura erteilt.

Horn, den 21. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

In das Genossenschaftsregister ist zu Nr. 2, Schlangener Spar- und Darlehnskassen-Verein, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, zu Schlangen, eingetragen worden, daß der Gastwirt Heinrich Poppe, der Stellvertreter des Vereinsvorsitzers, aus dem Vorstande ausgeschieden und der Kaufmann Georg Emmighausen in Schlangen zu seinem Nachfolger gewählt worden ist.

Horn, den 21. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

In Sachen, betr. die Zwangsversteigerung des dem Landwirt Friedrich Riemeyer zu Schlangen gehörenden Kolonats Nr. 16 das, ist der auf den 29. d. M. angesetzte Termin aufgehoben, da der Antrag zurückgenommen ist.

Horn, den 24. März 1910.

Fürstliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Ein Teil der Mannschaften der Schutztruppe für Südwestafrika soll abgelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritt in die Schutztruppe bereiter und geeigneter Mannschaften aller Waffen können sofort, spätestens jedoch bis zum 1. 4. 10 bei den Meldeämtern — Bezirksfeldwebeln — erfolgen.

Bedingungen sowie Vergünstigungen ehema-

liger Schutztruppen-Angehöriger sind ebenfalls daselbst einzusehen.

Handwerker aller Art, vornehmlich Beschlageschmiede, Schuhmacher, Maurer und Zimmerleute sind besonders erwünscht.

Die Verpflichtung zum Dienst in der Schutztruppe erstreckt sich auf die Zeitdauer von 3 1/2 Jahren.

Detmold, den 18. März 1910.

Königliches Bezirkskommando.